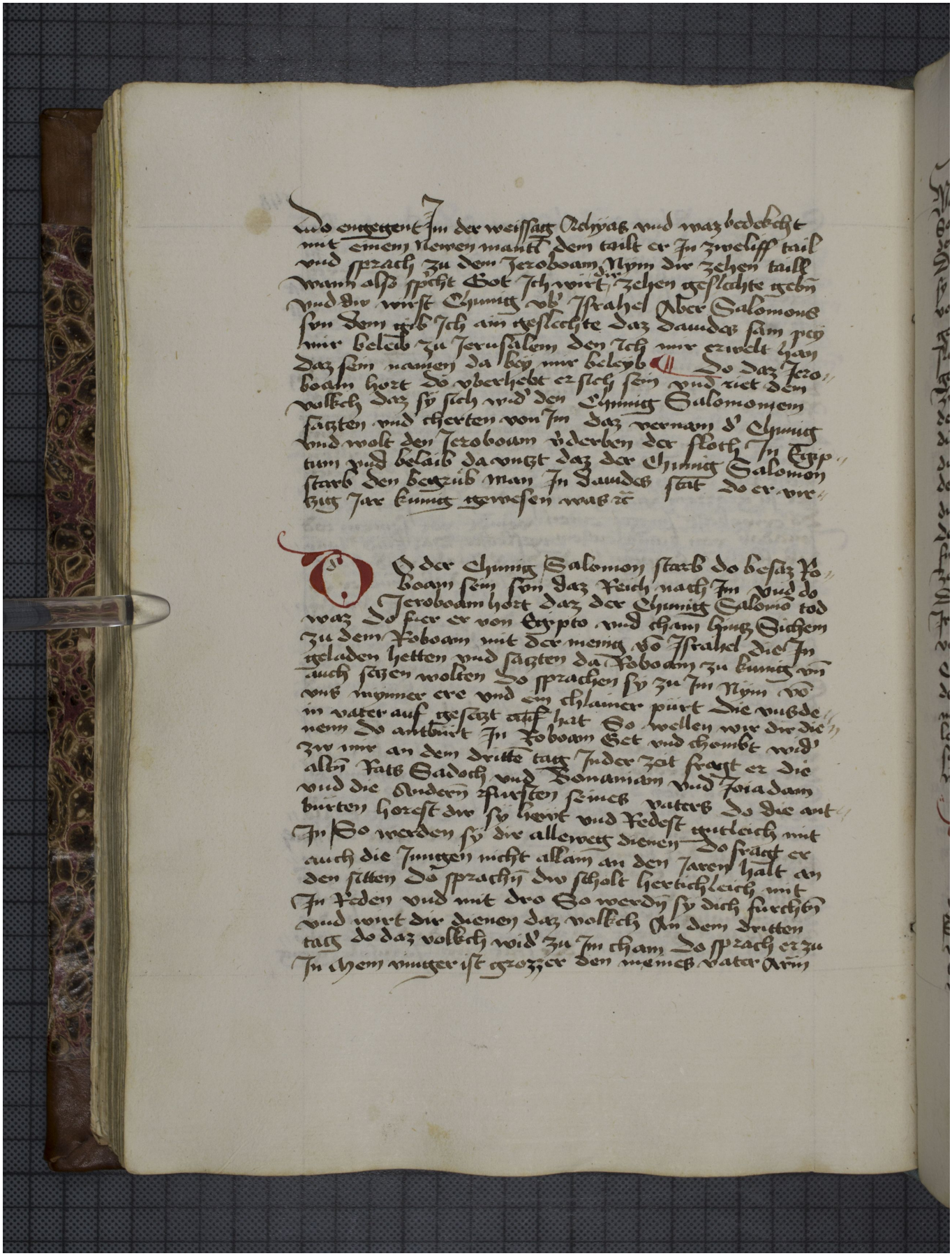
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und entgegent Jm der weissagung Achyas vnd waz bedecht
mit einem newen mantel dem tailt er Jn zwelff tail
vnd sprach zu dem Jeroboam Nym dir zehen tail
wann also spricht Got Jch wirt zehen geslechte geben
vnd dir wirst Chunig ob Jsrahel Aber Salomons
sun dem geb Jch ein geslechte daz dauder sam pey
mir beleib zu Jerusalem den Jch mir erwelt hab
daz sein namen da bey mir beleyb Do daz Jero
boam hort do vberhebt er sich sein vnd riet dem
volkch daz sy sich vnd den Chunig Salomonen
setzten vnd cherten von Jm daz vernam d Chunig
vnd wolt den Jeroboam vberben der floch Jn Egip
tum vnd belaib da vntzt daz der Chunig Salomon
starb den begrub man Jn dauders stat do er vier
zig Jar kunig gewesen was ꝛc

Do der Chunig Salomon starb do besaz Ro
boam sein sun daz reich nach Jm vnd do
Jeroboam hort daz der Chunig Salomo tod
waz do fuer er von Egypto vnd cham kunig Sichem
zu dem Roboam mit der menig do Jsrahel die Jn
geladen hetten vnd sazten da Roboam zu kunig wo
auch setzen wolten So sprachen sy zu Jm Nym wo
ns mynner ere vnd ein chlamer purt die vnbde
in vater auf gesetzt auf hat So wellen wir dir die
nem So antwurt Jn Roboam Get vnd chombt wid
zu mir an dem dritte tag Jnder zit fragt er die
alten Pats Sadoch vnd Bonaniam vnd Joiadam
vnd die andern fuersten seines vaters do die ant
burten horest du sy kewt vnd redest gutleich mit
Jn So werden sy die allewey diener Do fragt er
auch die Jungen nicht allam an den Jaren halt an
den sitten do sprachen die scholt herticleich mit
Jn reden vnd mit dro So werdn sy dich fuerchten
vnd wirt dir diener daz volkch An dem dritten
tag do daz volkch wid zu Jm cham do sprach er zu
Jn chem vnnter ist grozzer den meines vater Arm